

Abrechnungsmethoden

Effektive Abrechnungsmethode

- Ordentliche Abrechnungsmethode
- Anhand der zu verarbeitenden Belegen werden die Umsatzsteuer- und Vorsteuer-Beträge ermittelt und daraus die geschuldete Nettosteuer errechnet.

Beispiel:	Rechnungsbetrag	Warenwert	Steuerwert
• Erhaltene Umsatzsteuer (auf Ertrag):	10'760	10'000	760
• Bezahlte Vorsteuer (auf Aufwand):	<u>- 5'380</u>	<u>- 5'000</u>	<u>- 380</u>
Mehrwert	5'380	5'000	
	=====	=====	
Steuerzahllast (Nettosteuer)			380
			=====

Querkontrolle 7.6% Mehrwertsteuer auf dem Gewinn bzw. Mehrwert von CHF 5'000 sind: 380
=====

Abrechnungsmethode nach Saldosteuersätzen

- Vereinfachte Abrechnungsmethode
- Mit der Anwendung dieser Methode wird die Steuerabrechnung vereinfacht, weil die an die Umsatzsteuer anrechenbare Vorsteuer nicht mehr ermittelt werden muss.

Konkret: Die an die MWST zu bezahlende Nettosteuer wird mit einem je nach Branche und Tätigkeit verschiedenem Multiplikator bzw. Branchensatz aus dem Umsatz ermittelt. In den Branchensätzen ist die enthaltene Vorsteuer auf dem Aufwand im Sinne einer Pauschale berücksichtigt. Die voneinander abweichenden Branchensätze entstehen, weil je nach Branche der Aufwand und damit die eingerechnete Vorsteuer verschieden hoch anfällt.

Beispiel:

- Saldosteuersatz für Treuhänder beträgt: 6,0%
- Umsatz inkl. Mehrwertsteuer: CHF 10'760
- Geschuldete Nettosteuer: CHF 645.60

Die einmal gewählte Abrechnungsmethode muss mindestens für 5 Jahre beibehalten werden, bevor sie gewechselt werden kann.

Link Mehrwertsteuer: <http://www.estv.admin.ch/d/themen/mwst.htm>